

Greenmotions Filmfestival 2025: Nachhaltige Filmkultur in Freiburg

Vom 5. bis zum 9. November 2025 lädt das Greenmotions Filmfestival Kinobegeisterte, Umweltinteressierte und Fachleute ins Kommunale Kino in Freiburg ein, um sich mit aktuellen ökologischen Themen und den vielfältigen Herausforderungen der globalen nachhaltigen Transformation auseinanderzusetzen.

Das Programm verspricht eine einzigartige Mischung aus inspirierenden Dokumentationen, Kurz- und Kinderfilmen, die sich den drängendsten Umweltfragen unserer Zeit widmen. Wie gewohnt stehen Themen wie Klimaschutz, Biodiversität, nachhaltige Landwirtschaft und der Kampf gegen Umweltzerstörung im Fokus. Wichtig ist uns dabei, einen besonderen Fokus auf motivierende, lösungsorientierte Filme zu legen. Dadurch und indem wir lokalen Initiativen eine Plattform bieten, möchten wir Menschen dazu motivieren, selbst für die dringend benötigte nachhaltige Transformation aktiv zu werden. Besondere Aufmerksamkeit erhält in diesem Jahr das Sonderthema „Closing the loop“, das sich dem Schließen von Stoff- und anderen Kreisläufen in unserem (Wirtschafts-) System widmet.

Sonderthema Closing the loop: innerhalb Planetarer Grenzen leben

Das Konzept Planetare Grenzen nennt neun Erdsystem-Prozesse - wie Klimawandel, Verlust der biologischen Vielfalt und veränderte Landnutzung - die für die Aufrechterhaltung der Stabilität des Planeten entscheidend sind. Sechs dieser Grenzen sind bereits überschritten, angetrieben von einem wachstumsbesessenen System, das die Ressourcen ausbeutet und Krisen wie die Verschmutzung durch Einwegplastik und eine nicht nachhaltige Landwirtschaft anheizt. Die von uns ausgewählten Dokumentarfilme erzählen fesselnde Geschichten des Wandels, zeigen innovative Lösungen, entlarven Systemfehler und inspirieren zum Handeln in Richtung einer zyklischen Zukunft, in der Ressourcen wiederverwendet und in natürliche Systeme integriert werden.

„Closing the loop“ ist eine eindringliche Aufforderung zum Handeln. Durch diese fesselnden Erzählungen - von afrikanischen Aktivist*innen bis hin zu Wissenschaftler*innen aus den Alpen, von Ökonom*innen bis hin zu Kompostierer*innen - wollen wir das Publikum dazu motivieren, unsere Wegwerfkultur zu hinterfragen, sich für eine nachhaltige Politik einzusetzen und regenerative Projekte zu unterstützen. Neben spannenden Filmen bieten wir dafür gemeinsam mit dem Holistic Compost Lab aus Sankt Peter auch einen Workshop zum Thema Kompost an, bei dem die Teilnehmenden diese Art des biologischen Kreislaufs selbst ausprobieren können.

Programmhighlights und besondere Gäste

Das Programm 2025 ist so vielfältig wie nie zuvor: Neben internationalen Filmbeiträgen von fünf verschiedenen Kontinenten stehen auch zahlreiche interaktive Formate auf der Agenda. Podiumsdiskussionen nach den Filmen, der oben beschriebene Workshop und Fragerunden mit Filmschaffenden bieten den Besucher*innen die Möglichkeit, aktiv mitzuwirken und sich mit Expert*innen auszutauschen. Ein weiteres Highlight wird die Preisverleihung für die besten Filme inklusive Kurzfilmwettbewerb am Sonntagabend sein.

Highlights der diesjährigen Ausgabe

- **Sonderthema:** Insgesamt fünf Filme werden im Rahmen des Sonderthemas „Closing the loop“ gezeigt und von einer Fachjury bewertet.
- **Publikumswettbewerb:** Alle weiteren Filme, die nicht zu unserem Sonderthema gehören, konkurrieren um die Auszeichnung des Publikumspreises. Das Publikum darf die gesehenen

Filme bewerten und damit darüber entscheiden, welcher Film am Ende den Publikumspreis erhält.

- **Kurzfilmwettbewerb:** Junge und etablierte Filmemacher*innen präsentieren in dieser Sektion kurze, prägnante Filmbeiträge, die ökologische und soziale Themen auf den Punkt bringen. Der*die Gewinner*in erhält den Greenmotions Kurzfilmpreis.
- **Kinderprogramm:** In einer speziellen Sektion werden Filme für junge Zuschauer*innen gezeigt, die sich spielerisch und kreativ mit den Themen Klima- und Naturschutz auseinandersetzen. Wie in der Kategorie Publikumswettbewerb küren die jungen Zuschauer*innen den Gewinnerfilm selbst.
- **Fragerunden und Panels:** Zahlreiche Filme im Programm werden von Fragerunden mit den Filmschaffenden oder Diskussionen mit lokalen Initiativen und Expert*innen zu dem jeweiligen Thema begleitet.

Ein Festival für alle

Seit der erstmaligen Durchführung im Jahr 2014 hat sich das Greenmotions Filmfestival zu einem festen Bestandteil der Freiburger Kulturszene entwickelt. Unterstützt wird das Festival von einer Vielzahl lokaler Partner*innen, darunter Umweltorganisationen, Bildungseinrichtungen und nachhaltige Unternehmen. Die Stadt Freiburg, bekannt als nationale Vorreiterin im Bereich Umweltschutz, bietet den idealen Rahmen für dieses einzigartige Filmereignis.

Das Greenmotions Filmfestival versteht sich als inklusives Festival, das alle Menschen dazu einlädt, sich über die drängenden Themen unserer Zeit zu informieren und zu engagieren. Tickets für das Festival werden auf Basis eines solidarischen Preissystems vergeben, damit möglichst allen Menschen der Besuch des Festivals finanziell ermöglicht werden kann. Das Rahmenprogramm bietet zudem viele kostenlose Angebote, um einen niederschwelligen Zugang zu ermöglichen. Da zahlreiche Filme auch in englischer Sprache und/oder mit Untertiteln gezeigt werden, richtet sich das Festival explizit auch an ein nicht-deutschsprachiges Publikum.

Das Festival setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft und bietet eine Plattform für den Austausch, die Bildung und die Inspiration – immer mit der Mission, einen Beitrag zur ökologischen und sozialen Transformation unserer Gesellschaft zu leisten.

Weitere Informationen zum Programm und der kostenlosen Ticketbuchung finden Sie auf unserer Website:
www.greenmotions.de

Über das Greenmotions Filmfestival

Das Greenmotions Filmfestival wurde 2014 in Freiburg ins Leben gerufen, um mit der Kraft des Films Bewusstsein für nachhaltige Themen zu schaffen. Seither hat sich das Festival zu einer internationalen Plattform entwickelt, auf der Filmschaffende, Expert*innen und Aktivist*innen zusammenkommen, um die drängendsten Umweltfragen unserer Zeit zu diskutieren und Lösungen zu präsentieren. Das Festival steht für innovative und kreative Ansätze, um Menschen für den Umwelt- und Klimaschutz zu sensibilisieren.

Kontakt

E-Mail: communications@greenmotions-filmfestival.de Tel. +49 1590 6014457

Für Presseanfragen, Akkreditierungen und hochauflösendes Bildmaterial wenden Sie sich bitte an unser Presseteam.